

Raum- /Funktionsprogramm auf der Basis des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes

NEUBAU KINDERKRIPPE *

Die baulichen Voraussetzungen gem. § 12 TKKG Abs. 2 und 3 sind jedenfalls erfüllt, wenn folgende Bedingungen vorliegen:

Gesetzliche Vorgaben § 12 TKKG	Raumprogramm **	mind. m ²	min. Fläche gesamt m ²	Anmerkungen
Ausreichende Kleiderablagen (außerhalb des Gruppenraumes)	Garderobe	1 m ² /Kind	12	freie Bodenfläche vorsehen, damit sich Kinder selbständig an- und ausziehen können; Reserveplätze bei Teilen der Plätze vorsehen;
Gruppenraum	Gruppenraum	2,5 m ² Bodenfläche/Kind	40	12 Kinder á 2,5m ² , 5m ² Möblierung, 5m ² Betreuungspersonen; zusätzliche Hochebenen möglich;
Erforderliche sanitäre Einrichtungen (Kind)	Sanitärbereich Kinder (pro Gruppe)	0,5m ² /Kind	6	1 Kinder-WC, 1 Handwaschbecken bzw. Waschrinne/Wasserspielbereich; Platzierung Nähe Gruppenraum; Intimsphäre gewährleisten; geschützter Platz für Wickeltisch; Platzierung Nähe Gruppenraum; mit Waschbecken und Handbrause und Aufstiegshilfe;
	Wickelbereich (pro Gruppe)	/	4	
Erforderliche sanitäre Einrichtungen (Personal)	Sanitärbereich Erwachsene	/	5	1 WC, 1 Handwaschbecken; barrierefreie Ausführung; ggf. Dusche/Brausemöglichkeit;
Bewegungsfläche	Bewegungsraum bzw. -fläche	/	40	Kinder WC in der Nähe;
	Geräteraum/nische	/	10	
	zusätzlicher Bewegungsraum bzw. -flächen (ab der 3. Gruppe)	/	n.B.	abhängig von der Größe der Einrichtung;
Erforderliche Nebenräume	Funktionsraum	0,8m ² /Kind (Sockel: 20m ²)	20	kann in Ganztageseinrichtungen als Ruheraum genutzt werden;
	zusätzliche Rückzugsbereiche (bei mehreren Gruppen)	/	n.B.	abhängig von der Größe der Einrichtung;
	Küche / Essbereich	/	20	Essen in Teilgruppen ermöglichen; kein Speisesaalcharakter; Küchenblock auf Erwachsenenhöhe mit Podesten für Kinder; Stauraum für Lebensmittel berücksichtigen;
	Lager / Abstellraum	/	15	
	Reinigungsraum / Wirtschaftsraum	/	n.B.	Platz für Waschmaschine, Wäschetrockener, Wäscheständer, Reinigungsmittel und -geräte, Standausguß;
	Eingangsbereich/Besucherbereich	/	15	für Begegnung, Information, Transparenz der Bildungsarbeit, Wartebereich in Eingewöhnungsphasen;
	Abstellzone f. Kinderwägen etc. (pro Gruppe)	/	n.B.	auch als überdachter Außenbereich möglich;
Besprechungsraum, Ruhe-, Mitarbeiter- und Pausenraum	/	n.B.	abhängig von der Größe der Einrichtung; in eingruppigen Einrichtungen in Doppelnutzung mit anderen Räumen möglich;	
Büro (in mehrgruppigen Einrichtungen)	Büro Leiterin	/	n.B.	
Außenspielfeld (bei Vorhandensein einer geeigneten Fläche)	Außenspielfeld	/	n.B.	Empfehlung 8 m ² pro Kind (96 m ² / Gruppe)
	Schmutzschleuse - Gartenausgang	/	n.B.	

* maximal 4 Gruppen/Standort werden empfohlen

**Mehrfachnutzung von Räumen in Absprache mit der Fachinspektorin für Elementarpädagogik auf der Grundlage eines räumlichen Gesamtkonzepts möglich